



zeKa-Qualität wird laufend überprüft und weiterentwickelt

Das Qualitätsmanagementsystem von zeka ist seit dem 20. November 2009 gemäss den Qualitätsstandards ISO 9001:2008 zertifiziert. Das Wohnhaus Aargau wurde 2010 für Menschen mit schweren Körperbehinderungen eröffnet. Aufgrund unserer hohen Ansprüche an eine einwandfreie Qualität liessen wir auch diese neuen Angebote Ende 2011 zertifizieren. Die Prüfer kamen zum Schluss, dass wir sämtliche Auflagen erfüllen. Sie überreichten uns Ende Dezember 2011 auch für den Bereich Erwachsene das Zertifikat ISO 9001:2008. Am 12. November 2015 wurde der Bereich Erwachsene zudem erfolgreich nach den Richtlinien der SODK Ost+ überprüft. Im Rahmen des Überwachungsaudits 2016 erreichte zeka die Zertifizierung nach der neuesten Norm ISO 9001:2015. Am 11. August 2017 fand im Zuge des Wechsels unserer Zertifizierungsstelle zur Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme (SQS) ein Transferaudit statt, welches die bisherigen positiven Ergebnisse bestätigte und uns eine aktualisierte Zertifizierung sowohl nach ISO 9001 : 2015 als auch nach SODK Ost+ zusprach.

Seit dem Jahr 2005 ist zeka zudem mit dem ZEWO-Zertifikat ausgezeichnet. All diese Zertifizierungen bestätigen, dass wir zeka nach anerkannten Methoden professionell führen und die Qualität sowie das Managementsystem permanent weiterentwickeln.

Der Kanton nimmt seine Aufsichtspflicht in den Institutionen wahr, indem er bis vor wenigen Jahren periodisch Fachaudits (Quadit) durchführen liess. Die entsprechenden Berichte veröffentlichen wir auf unserer Internetseite. Bisher durften wir immer sehr gute Beurteilungen entgegennehmen.

In regelmässigen Abständen befragen wir Eltern zu unserer Qualität. Auch diese Ergebnisse veröffentlichen wir auf unserer Internetseite. Die Eltern der Schülerinnen und Schüler befragen wir ca. alle 3 Jahre. Die Eltern, deren Kinder und Jugendliche unsere ambulanten Angebote in Anspruch nehmen, erhalten jeweils nach Therapieabschluss einen Fragebogen. Die erwachsenen Klientinnen und Klienten werden situativ systematisch zu ihrer Zufriedenheit befragt und bringen ihre Anliegen im Rahmen des Bewohnerrates ein. Alle Ergebnisse werten wir in regelmässigen Abständen aus. Es ist unser Ziel, die hohe Zufriedenheit der Eltern, Angehörigen und Klientinnen und Klienten aufrechtzuerhalten, allfällige Beanstandungen so schnell als möglich zu analysieren und Verbesserungen zu prüfen und umzusetzen.

Ueli Speich, Stiftungsleiter

29. August 2017